

Presseinformation

Peking, 30. August 2010

SportAccord Combat Games. Kickboxen und Jiu-Jitsu . 2010 Peking

Jiu-Jitsu Goldhoffnung Matthias Gastgeb disqualifiziert!

Der Burgenländer hat hervorragend gekämpft, doch nach einer 30 Sekunden dauernden Ohnmacht wurde er disqualifiziert.

Men fighting -85kg – GASTGEB Matthias (AUT) – disqualified – die Anzeigetafel des USTB Gymnasiums in Peking zeigte, was schmerzte: Trotz Höchstleistung wurde Matthias Gastgeb, der Hoffnungsträger auf Gold in Jiu Jitsu, heute disqualifiziert (eine regelkonforme Schutzsperre).

Aus gesundheitlichen Gründen disqualifiziert

Von vorne: Den ersten Kampf gewinnt Gastgeb souverän. Im zweiten Kampf traf der hochmotivierte und perfekt auf die Combat Games vorbereitete Burgenländer auf den in der Weltrangliste führenden Russen Dmitry Nebolsin.

Gastgeb's Trainer, Andreas Vock, schildert verständnislos die Schlüsselszene: Der Russe greift an. Mätthi weicht aus, steht sehr nahe drin und versucht einen Sidekick, den der Russe erkennt und super abfängt! Mätthi kann sich sofort drehen. Der Russe kann ihn nicht werfen, Mätthi kniet trotzdem am Boden, der Russe auf ihm drauf. Jetzt beginnt der Russe, der noch immer Mätthis Kimonoriverse hält, sich im Kreis zu bewegen, wobei er langsam Mätthis Kehlkopf abschnürt. Erlaubte Aktion. Klassischer Würger! Punkte für den Russen. Die Kampfrichter unterbrechen – der Russe lässt los. Auf einmal verliert Mätthi sein Bewusstsein! Der Russe reagiert sofort, dreht Mätthi auf die Seite, Ärzte stürzen herbei. Nach ein paar Augenblicken ist der Spuck vorbei. Mätthi steht auf, zeigt dass es ihm gut geht, wandert zur Ringmitte bindet seinen Gurt. Die Referees geben die Punkte für den Russen. Und: Sie beenden den Kampf mit Disqualifikation!“ Matthias Gastgeb versteht die Welt nicht mehr, fasst sich aber gleich. Verneigt sich. Winkt den chinesischen Zuschauern zu und verlässt die Halle.

Disqualifikation für das gesamte Turnier

Das Schlimme für Sportler und Trainer ist, dass sich die Disqualifikation nicht nur auf diesen Kampf, sondern auf das ganze Turnier bezieht. „Ich bin unglaublich enttäuscht“,

sagt Mathias Gebhard. „Ich hätte den Punkt ebenfalls dem Russen zugeschrieben, doch die Disqualifikation verstehe ich überhaupt nicht! Obwohl ich sofort weiterkämpfen hätte können, wurde ich disqualifiziert, und dann auch noch für das gesamte Turnier gesperrt! Das ist für mich der größte Schlag ins Gesicht! Ich bin einfach nur enttäuscht die sichere Medaille ist dahin!“

Überharte Regelauslegung

Enttäuscht ist auch sein Trainer Andreas Vock. „Überharte Regelauslegung kostete dem besten Kämpfer dieser Gewichtsklasse den Sieg oder zumindest die sichere Silbermedaille. Wegen einer Aktion und den daraus resultierenden Folgen den verdienten Lohn professioneller harter Arbeit zu verlieren ist mehr als bitter.“
Mentale Stärke ist alles. Sportler und Trainer haben an Erfahrung dazu gelernt und sind mit einem Fuß schon in der Zukunft. „Jetzt heißt es aufstehen, genauso hart weiter trainieren und die WM in St. Petersburg gewinnen!“ Der größte Gegner? Der Russe.

Allgemeine Information:

Insgesamt 13 Kampfsportarten – olympische und nicht-olympische Disziplinen – werden in der Chinesischen Hauptstadt vom 28. August bis 4. September ausgetragen. Mit den SportAccord Combat Games treffen sich erstmals weltweit anerkannte und offizielle Kampfsportarten an einem Ort. Es sind dies: Aikido, Boxen, Judo, Jiu-Jitsu, Karate, Kendo, Kickboxen, Muaythai, Sambo, Sumo, Taekwondo, Wrestling (Ringen), Wushu. In jeder Sportart gehen 80 Top-Athleten an den Start. Darunter elf Österreicherinnen und Österreicher!

Für das Kickboxen haben sich qualifiziert:

Semikontakt Männer -69 kg Michael Gebhart, Union Seekirchen, Salzburg
Semikontakt Männer -84 kg Roman Bründl, ASKÖ Hopfgarten, Tirol
Semikontakt Frauen -55 kg Bianca Pfahringer, ASKÖ Hopfgarten, Tirol
Low-Kick Women -56 kg Doris Köhler, ASVÖ Kumgang, Wien

Für Jiu-Jitsu haben sich qualifiziert:

Fighting Männer -85kg, Matthias Gastgeb, Jiu Jitsu Wallern, Burgenland
Paarbewerb, Männer, Martin Kornfeld & Reinhard Tlustos, Jiu Jitsu Tsunami Alt Erlaa, Wien
Paarbewerb, mix, Vera Bichler & Marcus Haider, Jiu Jitsu Pressbaum, NÖ
Paarbewerb, Frauen, Mirnesa & Mirneta Becirovic, Jiu Jitsu Pressbaum, NÖ

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Public Affairs Agentur für Kommunikation
andrea.krassnig@kickboxen.com
www.public-affairs.at

Jiu-Jitsu Verband Österreich
Am Heumarkt 29 / 18, 1030 Wien
Michael Takács, MSc, Präsident, +43 (0) 0664 614 39 46
michael.takacs@jjvoe.at, www.jjvoe.at